



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 27.09.2006

öffentlich

**Top 6.6 Experimentierklausel
06/SVV/0699
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner **empfiehlt**, die Voraussetzungen der Experimentierklausel, geeignete Handlungsfelder und die Koordination mit dem Städte- und Gemeindebund im Hauptausschuss näher zu erläutern.

Mit der **Überweisung** der DS 06/SVV/0699 **in den Hauptausschuss** erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2007 konkrete Vorschläge zur Inanspruchnahme der mit dem 1. Bürokratieabbaugesetz eingeräumten Experimentierklausel vorzulegen.